



Der Kreissportbund ehrt zwei Warsteiner (von links): Harald Schröder und Franz-Josef Berghoff wurden in Soest von Arno Franke ausgezeichnet.

„Gigantisch“: Franz-Josef Berghoff mit 60 Sportabzeichen

BREITENSport Ehrung durch Kreissportbund Soest auch für Harald Schröder

WARSTEIN/SOEST • Einmal im Jahr treffen sich die Sportabzeichenobleute des Kreises Soest in den Räumlichkeiten des Kreissportbundes (KSB) im Soester Bahnhof und erhalten dort von den hauptamtlichen KSB-Mitarbeitern Informationen aus erster Hand über alle Bedingungen, die bei der Abnahme der Sportabzeichenprüfungen zu beachten sind. Diese Veranstaltung fand jetzt wieder statt, erhielt allerdings durch ein kleines Rahmenprogramm eine erhebliche Aufwertung: Der Kreis ehrte Jubilare für herausragende sportliche Leistungen, darunter Franz-Josef Berghoff (78), der sein 60. Sportabzeichen ablegte. „Das ist gigantisch“, sagte Arno Franke, Ehren-Vorstandsmitglied des KSB Soest, Ehrenvorsitzender des Stadtsportverbandes (SSV) Warstein und Vorsitzender des TuS Grün-Weiß Allagen.

Nach Begrüßungsworten von Sabine Homann, Geschäftsführerin des KSB Soest, an Obleute, Ehrengäste und KSB-Mitarbeiterinnen nahm Arno Franke die erstmals in diesem Rahmen veranstalteten Ehrungen vor. Franke hob die Bedeutung des Deutschen Sportabzeichens hervor und rief nachdrücklich in Erinnerung: „Dass wir im Kreis Soest bis zu 7 600 Sportabzeichenprüfungen feiern konn-

ten, haben wir dem langjährigen KSB-Geschäftsführer Paul Stewen zu verdanken, der sich mit außerordentlichem Engagement diesem Ehrenabzeichen widmete.“

In einer Laudatio ging Arno Franke auf den sportlichen Werdegang von Franz-Josef Berghoff ein und stellte dessen herausragende Bedeutung für die Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen dem Gymnasium Warstein, wo Berghoff arbeitete, und dem TV 1888 Warstein heraus. Franke: „Zum 60. Mal hat Franz-Josef im vergangenen Jahr das Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes erworben. Das ist eine Leistung, die in der gesamten Bundesrepublik nur wenige Sportler vorweisen können. Ich zolle Dir höchsten Respekt! Bleibe weiter ein Vorbild für viele Nachwuchssportler.“

Mit in seinen Dank bezog Arno Franke Doris Berghoff ein, die ihren Ehemann immer kräftig bei seinen sportlichen Aktivitäten unterstützt.

Ebenfalls im Mittelpunkt der Ehrungen: Harald Schröder (79), Sportabzeichenobmann des SSV Warstein. „Unmittelbar nach Gründung des Stadtsportverbandes Warstein im Jahr 1976 nahm Harald Schröder die Aufgabe der

Sportabzeichen-Abnahme im SSV wahr. Seit über 40 Jahren widmet er sich, unterstützt durch seine Ehefrau Christa, der Aufgabe, für das Deutsche Sportabzeichen zu werben und Schülerinnen, Schüler und Sportvereinsmitglieder zu animieren, dieses anerkannte Ehrenabzeichen zu erwerben.“

Über viele Jahre, so Franke, sei die Stadt Warstein bezüglich der Zahl der Sportabzeichen im Kreis Soest – auch gegenüber größeren Städten wie Soest und Lippstadt – Dank des Einsatzes von Harald Schröder führend. Dass er selbst das Sportabzeichen mehr als 40 Mal erworben hat, „ist schon fast eine Selbstverständlichkeit“, so Franke, der auch sagte: „Sportlerinnen und Sportler in Warstein und im gesamten Kreis sind Harald Schröder zu großem Dank verpflichtet.“

Nicht ehren konnte Franke den früheren Warsteiner Gymnasiallehrer Theo Schäfer, der das Sportabzeichen genauso wie der Soester Herbert Helmers zum 55. Mal erwarb. Schäfer, privat verhindert, wird seine Auszeichnung in Kürze entgegennehmen.

Erstmals rückte der KSB mit dem Kreis Soest auch eine „Firma“ in den Focus. Seit

über 20 Jahren sorgt Kreismitarbeiter Paul Stewen dafür, dass seine Kolleginnen und Kollegen die Sportabzeichenprüfungen ablegen. Ricarda Oberreuter nahm die Auszeichnung für die Kreisverwaltung entgegen.

Allen Ausgezeichneten galten anerkennende Wünsche aller Gäste des Treffens.

Grundschule Allagen erstmals auf Platz 1

Sabine Homann zog im Rahmen der Veranstaltung Sportabzeichen-Bilanz für das Jahr 2016. Da mehrere Schulen kaum Sportabzeichen abnahmen, sank die Gesamtzahl im Kreis Soest um rund 700 auf 5025 Sportabzeichen. Dabei belegte die Johannes-Grundschule Allagen im Wettbewerb aller Schulen im Jahr 2016 erstmals Platz 1.

Weitere Platzierungen: 2. Nikolausschule Rütthen, 4. Luzia Grundschule Rütthen, 6. Realschule Belecke, 8. Maximilian-Kolbe-Hauptschule Rütthen, 9. Westerberg-Grundschule Belecke, 11. Friederich-Spee-Gymnasium Rütthen, 12. Gymnasium Warstein, 18. Margaretha-Grundschule Sichtigvor, 21. Katholische Grundschule Suttrop, 22. Lioba-Grundschule Warstein.